

# 1967

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Portal Geschichte | Portal Biografien | Aktuelle Ereignisse | Jahreskalender

◄ | 19. Jahrhundert | **20. Jahrhundert** | 21. Jahrhundert  
◄ | 1930er | 1940er | 1950er | **1960er** | 1970er | 1980er | 1990er | ►  
◄◄ | ◄ | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 | **1967** | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | ► | ►►

Staatsoberhäupter · Filmjahr

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Ereignisse
  - 1.1 Jahreswidmungen
  - 1.2 Politik und Weltgeschehen
  - 1.3 Wirtschaft
  - 1.4 Wissenschaft und Technik
  - 1.5 Kultur
  - 1.6 Gesellschaft
  - 1.7 Religion
  - 1.8 Sport
  - 1.9 Katastrophen
- 2 Geboren
  - 2.1 Januar
  - 2.2 Februar
  - 2.3 März
  - 2.4 April
  - 2.5 Mai
  - 2.6 Juni
  - 2.7 Juli
  - 2.8 August
  - 2.9 September
  - 2.10 Oktober
  - 2.11 November
  - 2.12 Dezember
  - 2.13 Tag unbekannt
- 3 Gestorben
- 4 Nobelpreise
- 5 Musik
- 6 Weblinks

## Ereignisse

### Jahreswidmungen

- 1967 ist „Internationales Jahr des Tourismus“

## Politik und Weltgeschehen

- 1. Januar: Roger Bonvin wird Bundespräsident der Schweiz
- 13. Januar: Étienne Gnassingbé Eyadéma wird Staatspräsident in Togo
- 14. Februar: Erste konzertierte Aktion zur Überwindung der Wirtschaftskrise unter Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller (SPD)
- 14. Februar: Der Vertrag von Tlatelolco, einem Teil von Mexiko-Stadt, erklärt die Karibik und Lateinamerika zur atomwaffenfreien Zone. Als letzter Staat der Region ratifiziert Kuba im Jahr 2002 das Abkommen.
- 22. Februar: In Indonesien tritt der auf Lebenszeit gewählte Präsident Sukarno zurück und wird unter Hausarrest gestellt. Die Hintergründe dieses Schrittes bleiben unaufgeklärt. Neuer starker Mann wird General Suharto.
- 21. März: Guyana wird Mitglied in der UNESCO
- 11. April: Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Belgien
- 21. April: Militärputsch in Griechenland
- 2. Juni: Berlin: Während eines Staatsbesuchs des Schah des Irans kommt es zu Demonstrationen und schweren Ausschreitungen. Der Student Benno Ohnesorg wird von einem Polizisten erschossen. Der Regierende Bürgermeister Heinrich Albertz tritt am 26. September mit dem gesamten Senat zurück
- 5.–10. Juni: Sechs-Tage-Krieg zwischen Israel und seinen Nachbarn
- 5. Juni: Über der Demokratischen Republik Vietnam wird das 2.000 Flugzeug der USA abgeschossen
- 10. Juni: Israel besitzt im Sechstagekrieg Teile des Berges Hermon sowie die Golanhöhen auf syrischem Staatsgebiet. Syrien und Israel vereinbaren einen Waffenstillstand.
- 4. Juli: Der Freedom of Information Act tritt in den USA in Kraft. Das Gesetz gewährt jedem grundsätzlich das Recht, Auskünfte über Dokumente der Exekutive zu erhalten.
- 6. Juli: Beginn des Biafra-Krieges in Nigeria
- 10. Juli: Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der BRD und Trinidad und Tobago sowie zwischen der BRD und Thailand
- 12. Juli: In Newark bei New York beginnen die bis dahin schwersten Rassenunruhen der USA, die sich in der Folge über den ganzen Süden ausbreiten. Im selben Jahr hält Martin Luther King seine erste öffentliche Rede. Diese wendet sich gegen den Vietnamkrieg. Der Boxer Muhammad Ali verweigert den Kriegsdienst in Vietnam.
- 8. August: Gründung der Vereinigung südostasiatischer Nationen (ASEAN)
- 3. September: Letzter großer Umstieg von Links- auf Rechtsverkehr (Schweden)
- 29. September: Lesotho wird Mitglied in der UNESCO
- 9. Oktober: Che Guevara wird von einem Feldwebel der bolivianischen Armee ohne Gerichtsverhandlung erschossen
- 21. November: Rahmenabkommen zwischen der BRD und Paraguay über deutsche Entwicklungshilfe
- 28. November: Omar Bongo Ondimba wird Staatspräsident von Gabun
- 30. November: Ende der britischen Kolonialherrschaft im Südjemen
- 30. November: Ausrufung der Republik Südjemen
- 1. Dezember: Nicaragua. Gründung der deutschen Schule in Managua
- 13. Dezember: Der griechische König Konstantin II. wagt gegen das Obristen-Regime einen Putsch. Nach dessen Scheitern geht er am Tag darauf ohne Abdankung ins Exil nach Rom.
- 14. Dezember: Nach einem gescheiterten Gegenputsch gegen die griechische Militärdiktatur geht König Konstantin II. ins Exil
- 15. Dezember: USA. Der Age Discrimination in Employment Act verbietet die Diskriminierung Älterer am Arbeitsplatz

## Wirtschaft

- Die metall- und holzverarbeitende Wirtschaft senkt ihre Wochenarbeitszeit auf 40 Stunden.
- Die Verpackungsmittelhersteller Schmalbach und Lubeca fusionieren zu Schmalbach-Lubeca
- Ein Mindesturlaub von 15 Tagen wird in der DDR festgelegt.
- Thema Mehrwertsteuer.

## Wissenschaft und Technik

- 18. Mai: Bei einem Experiment mit einer gestarteten Rakete wird der erste Röntgendoppelstern entdeckt. Der Pulsar Centaurus X-3 liegt im Sternbild Zentaur.
- 25. August: Start des Farbfernsehens in der Bundesrepublik Deutschland
- 27. Oktober: In Salto di Quirra wird die erste Schweizer Höhenforschungsrakete vom Typ Zenit gestartet
- 9. November: Erster Start der Saturn 5-Rakete, mit der später die erste Mondlandung durchgeführt wurde
- 3. Dezember: Erste Herztransplantation durch Dr. Christiaan Barnard in Kapstadt
- Wolfgang Hilberg erfindet die Funkuhr.
- Milgram prägt den Begriff: Kleine-Welt-Phänomen

## Kultur

- 1. Januar: Neuer Intendant der freien Volksbühne in Berlin wird Hansjörg Uzerath
- 1. Januar: Gründung des Slowinzischen Nationalparks in Polen
- 17. März: Uraufführung der Oper *Mourning becomes Electra* von Marvin David Levy an der Metropolitan Opera in New York
- 19. Mai: Uraufführung der Oper *Bomarzo* von Alberto Ginastera am Lisner Auditorium in Washington (D.C.)
- 25. Mai: Erster Spatenstich der Ausgrabungen in Akrotiri auf der griechischen Insel Santorin durch Spyridon Marinatos.
- 1. Juni: Die Beatles veröffentlichen ihr epochales Pop-Album *Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band*
- 16. Juni: Das Monterey Pop Festival (16.–18. Juni) in Kalifornien wird zu einem der wichtigsten Konzerte der Rock-Musikgeschichte
- 23. November: Kulturabkommen zwischen der BRD und Guinea. In Kraft seit dem 13. Juni 1987
- Der Situationist Guy Debord publiziert *“la société du spectacle“*, dt. „Die Gesellschaft des Spektakels“
- Der Philosoph Jacques Derrida, der Begründer der Dekonstruktion, veröffentlicht *“De la grammatologie“*, dt. *Grammatologie*
- Die Hippiebewegung erreicht mit dem Summer of Love einen Höhepunkt
- Gründung des Museum of Contemporary Art in Chicago
- Der Ostankino-Turm wird fertiggebaut
- Das erste Lustige Taschenbuch erscheint.
- Gründung der Kunsthalle Nürnberg
- Gründung der Rockband Genesis
- Newman malt das Bild *Who's Afraid of Red, Yellow and Blue*

## Gesellschaft

- 6. März: Swetlana Allilujewa, die einzige Tochter des früheren sowjetischen Staats- und Parteichefs Josef Stalin, reist in die USA ein und lässt sich dort nieder.
- 1. Mai: Der Rockstar Elvis Presley heiratet in Las Vegas Priscilla Beaulieu.

## Religion

- 29. Mai: Karol Wojtyła, der spätere Papst Johannes Paul II. wird zum Kardinal ernannt
- 18. November: Der Erzbischof von Washington wird als erster Amerikaner, der nicht aus Neuengland stammt, zum Kardinal ernannt
- 30. Dezember: In Großbritannien wird von den katholischen Bischöfen das Verbot des Fleischverzehrs am Freitag aufgehoben

## Sport

- 21. Februar: Die Skipiste Hohe-Wand-Wiese in Wien ist Austragungsort des weltweit ersten Parallelslaloms.
- 31. Mai: Der FC Bayern München gewinnt den Europapokal der Pokalsieger durch ein 1:0 n.V. gegen die Glasgow Rangers
- 3. Juni: Eintracht Braunschweig wird deutscher Fußballmeister
- 11. Juni: Der italienische Radrennfahrer Felice Gimondi gewinnt den 50. Giro d'Italia
- Letztes Jahr der Formel 1 ohne Flügel

## Katastrophen

- 27. Januar: Die Besatzung der US-amerikanischen Weltraumkapsel „Apollo 1“ stirbt während eines Bodentests
- 18. März: Tankerunglück der „Torrey Canyon“ vor der Küste von Südengland verursacht eine Umweltkatastrophe
- 20. April: Nikosia, Zypern. Ein Flugzeug der Swiss Globe Britannia prallt gegen einen Berg. 126 Personen sterben
- 22. Mai: Im Brüsseler Kaufhaus *A l'Innovation* bricht ein Feuer aus. Zu der Zeit befinden sich etwa 4.000 Menschen in dem Gebäude. Das Fehlen einer Sprinkleranlage begünstigt die rasche Ausbreitung des Feuers, das Kaufhaus brennt bis auf die Grundmauern nieder. Insgesamt kommen bei dem Unglück über 300 Menschen ums Leben, der Sachschaden beläuft sich auf über 85 Millionen Euro.
- 6. Juli: Beim Zugunglück von Langenweddingen, einem der schwerwiegendsten Unfälle der deutschen Bahngeschichte, sterben mindestens 94 Menschen.
- 25. August: Marburg: Die Stadt wird wegen Ausbruchs einer Seuche, an der mehrere Personen in Marburg sterben, in eine Art Ausnahmezustand versetzt. Es handelt sich um einen Virus, der vermutlich mit Versuchsaffen (Meerkatzen) aus Uganda in die Labors des Pharmakonzerns Behringwerke ins hessische Marburg eingeschleppt wurde. Der Virus wird nach diesem Vorfall als Marburg-Virus oder auch Pharma- Behring-Virus benannt.
- 29. November: Der Sempor-Staudamm bei Kebumen in der gleichnamigen Provinz auf Java (Indonesien) bricht während seiner Bauzeit; durch die Flutwelle kommen 160 bis 200 Menschen um.

Einträge von Leichtathletik-Weltrekorden siehe unter der jeweiligen Disziplin unter Leichtathletik.

## Geboren

### Januar

- 1. Januar: LTJ Bukem, britischer DJ, Musikproduzent
- 2. Januar: Tia Carrere, US-amerikanische Schauspielerin und Sängerin
- 4. Januar: Igor Iwanowitsch Schuwalow, russischer Politiker
- 5. Januar: Markus Söder, Generalsekretär der CSU
- 5. Januar: Joe Flanigan, US-amerikanischer Schauspieler
- 7. Januar: Ole Kristian Furuseth, norwegischer Skirennläufer
- 8. Januar: Robert (R.) Kelly, US-amerikanischer R&B-Soul Sänger

- 9. Januar: Dave Matthews, australischer Sänger und Gitarrist (Dave Matthews Band)
- 9. Januar: Claudio Caniggia, argentinischer Fußballspieler
- 10. Januar: Monika Maierhofer, österreichische Skirennläuferin,
- 11. Januar: Teoman Alibegovic, Basketballspieler
- 11. Januar: Katharina Hacker, deutsche Schriftstellerin
- 12. Januar: Michael Theurer, deutscher Politiker
- 12. Januar: Takehiko Inoue, japanischer Mangaka (Comiczeichner)
- 14. Januar: Emily Watson, britische Schauspielerin
- 14. Januar: Zakk Wylde, US-amerikanischer Gitarrist und Sänger
- 18. Januar: Iván Zamorano, chilenischer Fußballspieler
- 19. Januar: Adrian Borza, rumänischer Komponist und Musikpädagoge
- 20. Januar: Wigald Boning, deutscher Komiker, Musiker und Moderator
- 29. Januar: Khalid Skah, marokkanischer Leichtathlet
- 30. Januar: Sergei Wladimirowitsch Tschepikow, russischer Biathlet
- 31. Januar: Stefan Beuse, deutscher Schriftsteller
- 31. Januar: Chad Channing, Drummer der Grunge-Band Nirvana
- 31. Januar: Michael Burkett, us-amerikanischer Musiker
- 31. Januar: Shauna Rolston, kanadische Cellistin

## Februar

- 1. Februar: Jessica Stockmann, deutsche Schauspielerin
- 4. Februar: Lotto King Karl, deutscher Musiker
- 6. Februar: Hansjörg Weißbrich, deutscher Cutter
- 6. Februar: Izumi Sakai, japanische Popsängerin der Zard († 2007)
- 8. Februar: Matthias Baranowski, deutscher Fußballspieler
- 9. Februar: Edson Cordeiro, brasilianischer Sänger
- 10. Februar: Patrick Bahners, deutscher Journalist
- 10. Februar: Laura Dern, US-amerikanische Schauspielerin
- 11. Februar: Ciro Ferrara, italienischer Fußballspieler
- 12. Februar: Anita Wachter, österreichische Skirennläuferin
- 13. Februar: Tadayuki Okada, japanischer Motorradrennfahrer
- 17. Februar: Jewgeni Walerjewitsch Grischkowitz, russischer Schriftsteller, Schauspieler und Regisseur
- 18. Februar: Colin Jackson, britischer Hürden-Sprinter
- 18. Februar: Michael Wittwer, deutscher Fußballspieler
- 18. Februar: Roberto Baggio, italienischer Fußballspieler
- 19. Februar: Benicio del Toro, US-amerikanischer Schauspieler
- 20. Februar: Kurt Cobain, US-amerikanischer Sänger und Gitarrist der Grunge-Band Nirvana († 1994)
- 20. Februar: Paul Accola, Schweizer Skirennläufer
- 20. Februar: Lili Taylor, US-amerikanische Schauspielerin
- 21. Februar: Silke Knoll, deutsche Leichtathletin
- 21. Februar: Leroy Burrell, US-amerikanischer Leichtathlet und Olympiasieger
- 22. Februar: Alf Poier, österreichischer Liedermacher und Kabarettist
- 22. Februar: Thomas Westphal, Politiker
- 23. Februar: Chris Vrenna, US-amerikanischer Musikproduzent, Schlagzeuger und Toningenieur
- 25. Februar: Nick Leeson, britischer Wertpapierhändler, Spekulant, Buchautor, Fußballmanager
- 26. Februar: Currie Graham, kanadisch-US-amerikanischer Schauspieler
- 28. Februar: Andrew Tridgell, australischer Programmierer
- 28. Februar: Frank Bernaerts, belgischer Komponist und Musiker

## März

- 1. März: Franzobel, österreichischer Schriftsteller
- 1. März: George Eads, US-amerikanischer Schauspieler
- 3. März: Alexander Wladimirowitsch Wolkow, russischer Tennisspieler
- 4. März: Kubilay Türkyılmaz, Schweizer Fußballspieler
- 8. März: Wolfgang Adenberg, deutscher Musicalautor
- 9. März: Nikolas Vogel, österreichischer Kameramann († 1991)
- 9. März: Christian W. Schulz, österreichischer Cellist
- 11. März: Jean-Guihen Queyras, kanadischer Cellist
- 14. März: Ralf Brauksiepe, deutscher Politiker und MdB
- 15. März: Takeuchi Naoko, japanische Mangaka
- 16. März: Dan Dediú, rumänischer Komponist
- 16. März: Angela Wiedl, deutsche Sängerin volkstümlicher Musik
- 16. März: Heidi Zurbriggen, Schweizer Ski-Rennfahrerin
- 16. März: Lauren Graham, US-amerikanische Schauspielerin
- 17. März: Billy Corgan, US-amerikanischer Gitarrist
- 19. März: Wladimir Konstantinow, russischer Eishockeyspieler
- 21. März: Lara Naszinsky, deutsche Schauspielerin
- 20. März: Xavier Beauvois, französischer Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor
- 20. März: Yukito Kishiro, japanischer Mangaka
- 20. März: Miriam Vogt, deutsche Skirennläuferin
- 22. März: Jan Udo Holey, deutscher Autor
- 22. März: Mario Cipollini, italienischer Radrennfahrer
- 23. März: Uwe Leichsenring, deutscher Politiker († 2006)
- 24. März: Kathy Rinaldi, US-amerikanische Tennisspielerin
- 25. März: Matthew Barney, US-amerikanischer Medien-Künstler
- 28. März: Giacomo Aula, italienischer Jazzpianist
- 30. März: Megumi Hayashibara, japanische Synchronsprecherin und Sängerin

## April

- 1. April: Jacques Schulz, Sportjournalist und Motorsport-Kommentator
- 1. April: Elke Walther, deutsche Fußballspielerin
- 4. April: Edith Masai, kenianische Leichtathletin
- 6. April: Chantal Bournissen, schweizer Skirennläuferin
- 7. April: Lutz Eikermann, deutscher Jazz-Musiker
- 7. April: Alex Christensen, deutscher Komponist, Musik-Produzent und DJ
- 7. April: Artemis Gounaki, Sängerin, Texterin und Komponistin und Produzentin
- 7. April: Bodo Illgner, deutscher Fußballspieler
- 10. April: David Rovics, Sänger/Songwriter und politischer Protestler
- 11. April: Mambo Kurt, Musiker und Alleinunterhalter
- 11. April: Joop Stokkel, niederländischer Schwimmer und Reiter
- 13. April: Olga Tañón, puerto-ricanische Sängerin
- 14. April: Jaimz Woolvett, kanadischer Schauspieler
- 17. April: Matt Chamberlain, US-amerikanischer Schlagzeuger und Percussionist
- 17. April: Liz Phair, US-amerikanische Rock-Sängerin
- 18. April: Daniel Sodenkamp, deutscher Politiker
- 18. April: Maria Bello, US-amerikanische Schauspielerin
- 19. April: Robert Viktor Minich, deutscher Schauspieler
- 19. April: Dar Williams, US-amerikanischer Singer-Songwriterin
- 20. April: Ingo Appelt, deutscher Comedian und Kabarettist
- 20. April: Klaus Merk, deutscher Eishockeyspieler und -trainer

- 20. April: Mike Portnoy, US-amerikanischer Schlagzeuger
- 21. April: Rolf Miller, deutscher Kabarettist und Comedian
- 22. April: Sheryl Lee, US-amerikanische Schauspielerin
- 22. April: Kristi Terzian, US-amerikanische Skirennläuferin
- 24. April: Joseph Groves Boxhall, englischer Seefahrer
- 25. April: Joachim Pfeiffer, deutscher Politiker
- 26. April: Monte Warden, US-amerikanischer Country-Musiker
- 27. April: Jan Ditgen, deutscher Zauberkünstler, Komiker und Moderator
- 27. April: Willem-Alexander von Oranien-Nassau, Kronprinz der Niederlande
- 28. April: Dario Hübner, italienischer Fußballspieler
- 29. April: Tyron Montgomery, Film- und Medien-Schaffender

## Mai

- 1. Mai: Tim McGraw, US-amerikanischer Country-Musiker
- 2. Mai: Sven Plöger, deutscher Meteorologe und Moderator
- 3. Mai: Anja Lukaseder, deutsche Künstler- und Musikmanagerin, "DSDS"-Jury 2007
- 4. Mai: Michael Kauch, deutscher Politiker und MdB
- 4. Mai: Dominik Schwaderlapp, Generalvikar des Erzbistum Köln und Domkapitular
- 4. Mai: Haydar Zorlu, deutscher Schauspieler
- 8. Mai: Christian Abt, deutscher Automobilrennfahrer
- 9. Mai: Nataša Bokal, slowenische Skirennläuferin
- 10. Mai: Antje Harvey, deutsche Biathletin
- 13. Mai: Chuck Schuldiner, Gitarrist und Sänger der Death Metal Band Death († 2001)
- 13. Mai: Melanie Thornton, US-amerikanische Pop-Sängerin († 2001)
- 15. Mai: Andrea Jürgens, deutsche Schlagersängerin
- 15. Mai: Madhuri Dixit, indische Filmschauspielerin
- 15. Mai: Simen Agdestein, norwegischer Schachgroßmeister und Fußballspieler
- 16. Mai: Klaas Hübner, deutscher Politiker
- 16. Mai: Virgil Widrich, österreichischer Regisseur, Drehbuchautor, Filmemacher und Multimedia-Künstler
- 17. Mai: Frank Gerhardt, deutscher Musiker
- 18. Mai: Heinz-Harald Frentzen, deutscher Rennfahrer
- 18. Mai: Matthias Haß, deutscher Komponist und Musikproduzent, Echo-Preisträger 2007
- 18. Mai: Bob Stephenson, US-amerikanischer Filmschauspieler, Filmproduzent und Drehbuchautor
- 20. Mai: Juri Georgijewitsch Kuzenko, russischer Schauspieler
- 20. Mai: Patrick Ortlieb, österreichischer Skiläufer
- 21. Mai: Chris Benoit, US-amerikanischer Wrestler († 2007)
- 24. Mai: Bärbel Kofler, deutsche Diplominformatikerin, Sprachwissenschaftlerin und Politikerin
- 25. Mai: Lou Gish, US-amerikanische Schauspielerin († 2006)
- 25. Mai: Poppy Z. Brite, US-amerikanische Schriftstellerin
- 26. Mai: Kristen Pfaff, US-amerikanische Musikerin († 1994)
- 27. Mai: Kai Pflaume, deutscher Fernsehmoderator
- 27. Mai: Paul Gascoigne, englischer Fußballspieler
- 28. Mai: Leonard Soccio, deutscher Eishockeyspieler
- 28. Mai: Omar Pedrini, italienischer Musiker
- 29. Mai: Noel Gallagher, britischer Musiker
- 29. Mai: Heidi Mohr, deutsche Fußballspielerin
- 30. Mai: Thomas Beimel, deutscher Komponist, Musikwissenschaftler und Bratschist
- 30. Mai: Ian Hodgkinson, kanadischer Wrestler
- 31. Mai: Sandrine Bonnaire, französische Filmschauspielerin
- 31. Mai: Diesel, australischer Rockmusiker und Gitarrist

- 31. Mai: Eric Revis, US-amerikanischer Jazzbassist

## Juni

- 3. Juni: Anderson Cooper, US-amerikanischer Journalist
- 3. Juni: Sven Ottke, deutscher Sportler und Profiboxer
- 4. Juni: Marcus Weinberg, deutscher Politiker und MdB
- 5. Juni: Simon Stockhausen, deutscher Komponist
- 5. Juni: Joe DeLoach, US-amerikanischer Leichtathlet
- 5. Juni: Geraldine Olivier, Schweizer Sängerin
- 6. Juni: Katharina Abt, deutsche Schauspielerin
- 6. Juni: Paul Giamatti, US-amerikanischer Schauspieler
- 7. Juni: Dave Navarro, US-amerikanischer Gitarrist
- 8. Juni: Edgar Itt, deutscher Leichtathlet
- 8. Juni: Jasmin Tabatabai, deutsch-iranische Schauspielerin
- 9. Juni: Dave McLlwain, kanadischer Eishockeyspieler
- 10. Juni: Timo Dierkes, deutscher Schauspieler
- 10. Juni: Charnett Moffett, US-amerikanischer Jazzbassist
- 11. Juni: Alex Sipiagin, russischer Jazztrompeter
- 12. Juni: Theresia Walser, deutsche Schriftstellerin
- 16. Juni: Jürgen Klopp, deutscher Fußballspieler und -trainer
- 17. Juni: Barbara Sadleder, österreichische Skirennläuferin
- 17. Juni: Tori Welles, US-amerikanische Pornodarstellerin- und Regisseurin
- 18. Juni: Michelle Ruthven, kanadische Skirennläuferin
- 18. Juni: Jörg Leichtfried, österreichischer Politiker
- 18. Juni: Glen Benton, us-amerikanischer Bassist und Sänger
- 19. Juni: Sadie Frost, englische Schauspielerin
- 19. Juni: Andrew Tosh, jamaikanischer Reggaemusiker, Sohn von Peter Tosh
- 19. Juni: Bjørn Dæhlie, norwegischer Skilangläufer
- 20. Juni: Nicole Kidman, australische Schauspielerin
- 20. Juni: Christian Schmitt-Engelstadt, deutscher Organist
- 21. Juni: Pierre Omidyar, US-amerikanischer Gründer von eBay Inc.
- 22. Juni: Paul Stanton, ehemaliger US-amerikanischer Eishockeyspieler
- 23. Juni: Boris Aljinovic, deutscher Theater- und Filmschauspieler
- 24. Juni: Janez Lapajne, slowenischer Filmregisseur
- 24. Juni: Richard Z. Kruspe, deutscher Musiker (Rammstein)
- 27. Juni: Marcus Jensen, deutscher Schriftsteller
- 27. Juni: Markus Kavka, deutscher DJ und Moderator
- 27. Juni: Thomas Maurer, österreichischer Kabarettist
- 28. Juni: Lars Riedel, deutscher Diskuswerfer
- 29. Juni: Hildegard Müller, deutsche Politikerin
- 30. Juni: Silke Renk, deutsche Leichtathletin und Olympiasiegerin

## Juli

- 1. Juli: Pamela Anderson, kanadische Schauspielerin und Fotomodell
- 1. Juli: Peter Plate, Komponist und Mitglied der Band Rosenstolz
- 2. Juli: J.D. Walter, US-amerikanischer Jazzsänger
- 3. Juli: Sandra Ceccarelli, italienische Schauspielerin
- 4. Juli: Mohamed Sifaoui, algerischer Journalist und Buchautor
- 5. Juli: Henry Urday Cáceres, peruanischer Schachgroßmeister und -funktionär
- 5. Juli: Steffen Wink, deutscher Schauspieler
- 6. Juli: Petra Kleinert, deutsche Schauspielerin
- 6. Juli: Heather Nova, Musikerin



- 7. Juli: Tom Kristensen, dänischer Rennfahrer
- 8. Juli: Uwe Spies, deutscher Fußballspieler
- 8. Juli: Klaus Tschütscher, Vize-Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein
- 12. Juli: Bruny Surin, kanadischer Leichtathlet und Olympiasieger
- 13. Juli: Benny Benassi, italienischer Discjockey
- 14. Juli: Ingo Hasselbach, Aussteiger der Neonazi-Szene
- 16. Juli: Will Ferrell, US-amerikanischer Schauspieler
- 18. Juli: Stefanie Dimmeler, deutsche Biologin, Biochemikerin und Medizinerin
- 18. Juli: Miriam Meckel, Kommunikationswissenschaftlerin
- 18. Juli: Vin Diesel (Mark Sinclair Vincent), US-amerikanischer Schauspieler
- 21. Juli: Robert Clemen, deutscher Politiker
- 21. Juli: Walter Arencibia, kubanischer Schachmeister
- 23. Juli: Philip Seymour Hoffman, US-amerikanischer Schauspieler
- 23. Juli: Noboru Ueda, japanischer Motorradrennfahrer
- 25. Juli: Annette Pehnt, deutsche Schriftstellerin und Literaturwissenschaftlerin
- 25. Juli: Magdalena Forsberg, schwedische Biathletin
- 25. Juli: Heidi Zeller-Bähler, Schweizer Skirennläuferin
- 25. Juli: Matt LeBlanc, US-amerikanischer Schauspieler
- 30. Juli: James Murphy, US-amerikanischer Gitarrist
- 31. Juli: Daniel Bielenstein, deutscher Journalist und Schriftsteller
- 31. Juli: Peter Rono, kenianischer Leichtathlet und Olympiasieger
- 31. Juli: Grzegorz Turnau, polnischer Liedermacher
- 31. Juli: Rudolf Martin, deutscher Schauspieler

## August

- 2. August: Katharina Lehmann, deutsche Schauspielerin
- 3. August: Mathieu Kassovitz, französischer Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor
- 4. August: Mike Marsh, US-amerikanischer Leichtathlet und Olympiasieger
- 4. August: Jana Sorgers, zweifache Olympiasiegerin und neunfache Weltmeisterin im Rudern
- 5. August: Thomas Lang, österreichischer Schlagzeuger
- 5. August: Kazunori Yamauchi, Senior Vice President von Sony Computer Entertainment
- 6. August: Marcel Wüst, deutscher Radrennfahrer, Sprinter
- 7. August: Jewgeni Platow, russischer Eiskunstläufer
- 8. August: Gunther Metz, deutscher Fußballspieler
- 9. August: Ulrich Kirchhoff, deutscher Springreiter
- 9. August: Deion Sanders, US-amerikanischer Baseballspieler, Fernsehmoderator
- 11. August: Jędrzej Jędrych, polnischer Politiker
- 11. August: Wolfgang Fasching, österreichischer Extremsportler
- 11. August: Monika Wogrolly, österreichische Philologin, Philosophin und Schriftstellerin
- 11. August: Enrique Bunbury, spanischer Sänger und Komponist
- 13. August: Amélie Nothomb, belgische französischsprachige Schriftstellerin
- 14. August: Kathrin Weßel, deutsche Langstreckenläuferin
- 14. August: Dirk Rehbein, deutscher Fußballspieler
- 15. August: Brahim Boutayeb, marokkanischer Leichtathlet
- 16. August: Jason Everman, US-amerikanischer Gitarrist
- 16. August: Moritz Rinke, deutscher Schriftsteller
- 17. August: Michael Preetz, deutscher Fußballspieler
- 18. August: Beate Koch, deutsche Leichtathletin
- 18. August: Dan Peters, US-amerikanischer Musiker
- 18. August: Uwe Alzen, deutscher Automobilrennfahrer
- 20. August: Beat Anton Rüttimann, Brückenbauer im Dienste der Armen
- 21. August: Serj Tankian, armenisch-amerikanischer Sänger
- 21. August: Carrie-Anne Moss, kanadische Schauspielerin

- 22. August: Paul Ereng, kenianischer Leichtathlet und Olympiasieger
- 22. August: Layne Staley, US-amerikanischer Rockmusiker († 2002)
- 23. August: Jörg Gerlach, deutscher Fußballspieler
- 23. August: Cedella Marley, jamaikanische Reggae-Musikerin
- 25. August: Carola Reimann, deutsche Politikerin
- 25. August: Jeff Tweedy, US-amerikanischer Songwriter
- 25. August: Eckart von Hirschhausen, deutscher Arzt und Kabarettist
- 31. August: João Manuel, portugiesischer Fußballspieler († 2005)

## September

- 1. September: Carl-Uwe Steeb, deutscher Tennisspieler
- 2. September: Kerstin Behrendt, deutsche Leichtathletin
- 2. September: Andreas Möller, deutscher Fußballspieler
- 2. September: Ruggiero Rizzitelli, italienischer Fußballspieler
- 3. September: Daron Acemoğlu, US-amerikanischer Ökonom
- 4. September: Susanne Vogel, deutsche Bassistin
- 5. September: Matthias Sammer, deutscher Fußballspieler und -trainer
- 5. September: Rein van Duijnhoven, niederländischer Fußballspieler
- 7. September: Natalia Wörner, deutsche Schauspielerin
- 7. September: Susan Stahnke, deutsche Schauspielerin und Fernsehmoderatorin
- 9. September: Akshay Kumar, indischer Schauspieler
- 9. September: Anna Malle, US-amerikanische Schauspielerin († 2006)
- 11. September: Harry Connick, Jr., US-amerikanischer Sänger, Pianist und Schauspieler
- 13. September: Stephen Perkins, Schlagzeuger und Songschreiber
- 13. September: Michael Johnson, US-amerikanischer Leichtathlet
- 15. September: Hans-Jörg Tauscher, deutscher Skirennläufer
- 15. September: Simone Greiner-Petter-Memm, deutsche Biathletin
- 15. September: Steve Cox, Gleitschirmpilot
- 17. September: Stefan Krauß, deutscher Rennrodler
- 17. September: Wolfgang Perner, österreichischer Biathlet
- 21. September: Werner Perathoner, italienischer Skirennfahrer
- 21. September: Faith Hill, US-amerikanische Country- und Pop-Sängerin
- 21. September: Vera Int-Veen, deutsche Fernsehmoderatorin
- 22. September: Félix Savón, kubanischer Boxer
- 27. September: Stephan Freigang, deutscher Leichtathlet
- 28. September: Mira Sorvino, US-amerikanische Schauspielerin

## Oktober

- 2. Oktober: Frankie Fredericks, namibischer Leichtathlet und Olympiateilnehmer
- 2. Oktober: Thomas Muster, österreichischer Tennisspieler
- 3. Oktober: Carsten Dahl, dänischer Jazzmusiker
- 3. Oktober: Denis Villeneuve, kanadischer Filmregisseur
- 4. Oktober: Liev Schreiber, US-amerikanischer Schauspieler
- 5. Oktober: Tim Carter, britischer Fußballspieler († 2008)
- 5. Oktober: Guy Pearce, australisch-britischer Schauspieler
- 6. Oktober: Peter Müller, Schweizer Skirennfahrer
- 6. Oktober: Till Paulmann, deutscher Gitarrist
- 7. Oktober: Ellen ten Damme, niederländische Schauspielerin und Sängerin
- 9. Oktober: Maurice Banach, deutscher Fußballspieler († 1991)
- 9. Oktober: Eddie Guerrero, mexikanischer Wrestler († 2005)
- 10. Oktober: Anette Kramme, deutsche Politikerin
- 10. Oktober: Thomas Ritter, deutscher Fußballspieler

- 11. Oktober: Andreas Ehret, deutscher Pianist
- 13. Oktober: Javier Sotomayor, kubanischer Hochspringer
- 13. Oktober: Christopher Judge, US-amerikanischer Schauspieler
- 15. Oktober: Götz Otto, deutscher Schauspieler
- 20. Oktober: Luigi Lo Cascio, italienischer Schauspieler
- 20. Oktober: Luck Mervil, haitianisch-kanadischer Schauspieler
- 21. Oktober: Paul Ince, englischer Fußballspieler
- 22. Oktober: Ulrike Maier, österreichische Skirennläuferin († 1994)
- 28. Oktober: André Eisermann, deutscher Theater- und Filmschauspieler
- 28. Oktober: Julia Roberts, US-amerikanische Schauspielerin
- 28. Oktober: Kevin Macdonald, britischer Filmregisseur, Drehbuchautor und Filmproduzent
- 28. Oktober: John Romero, US-amerikanischer Spieleentwickler
- 29. Oktober: Thorsten Fink, deutscher Fußballspieler
- 31. Oktober: Jörg Lipinski, deutscher Fußballspieler

## November

- 2. November: Zvonimir Soldo, kroatischer Fußballspieler
- 3. November: Monica Weinzettl, österreichische Schauspielerin
- 5. November: Kayah, polnische Sängerin
- 7. November: David Guetta, französischer DJ
- 10. November: Andreas Scholl, deutscher Countertenor
- 11. November: Jim Boeven, deutscher Schauspieler
- 15. November: E-40, US-amerikanischer Rapper
- 15. November: Marko-Olavi Myyry, ehemaliger Fußballspieler
- 15. November: François Ozon, französischer Filmregisseur
- 16. November: Lisa Bonet, US-amerikanische Schauspielerin
- 17. November: Andreas Rieke, deutscher Musiker
- 18. November: Steffen Tippach, deutscher Politiker, MdB
- 20. November: Teoman Yakupoğlu, türkischer Sänger
- 21. November: Toshihiko Koga, japanischer Judoka
- 22. November: Boris Becker, deutscher Tennisspieler
- 22. November: Frank Höfle, deutscher Behindertensportler
- 22. November: Roland Meier, Schweizer Radrennfahrer
- 22. November: Mark Ruffalo, US-amerikanischer Schauspieler
- 28. November: Anna Nicole Smith, US-amerikanische Schauspielerin und Fotomodell († 2007)
- 29. November: Jan Behrendt, deutscher Rennrodler
- 29. November: John Layfield, US-amerikanischer Wrestler

## Dezember

- 3. Dezember: Simone Probst, deutsche Politikerin
- 3. Dezember: Gilles Marguet, französischer Biathlet
- 5. Dezember: Frank Luck, deutscher Biathlet
- 5. Dezember: Gary Allan, US-amerikanischer Country-Sänger
- 9. Dezember: Lukas Gschwend, Schweizer Rechtswissenschaftler
- 10. Dezember: Donghua Li, Schweizer Turner chinesischer Herkunft
- 11. Dezember: Michael Beck, deutscher Musiker
- 11. Dezember: DJ Yella, US-amerikanischer Musiker
- 13. Dezember: Maria Mathis, österreichische Sängerin und Moderatorin
- 13. Dezember: Jamie Foxx, US-amerikanischer Schauspieler, Musiker und Comedian
- 14. Dezember: Georg Schwabenland, deutscher Ringer
- 16. Dezember: Miranda Otto, australische Schauspielerin

- 16. Dezember: Donovan Bailey, kanadischer Leichtathlet
- 17. Dezember: Vincent Damphousse, kanadischer Eishockeyspieler
- 17. Dezember: Gigi D'Agostino, italienischer Musiker
- 19. Dezember: Michael Wolf, deutscher Filmschauspieler
- 19. Dezember: Jens Lehmann, deutscher Radsportler
- 19. Dezember: Rebecca Saunders, englische Komponistin
- 19. Dezember: Criss Angel, US-amerikanischer Mentalist und Musiker
- 21. Dezember: Micheil Saakaschwili, georgischer Staatspräsident
- 22. Dezember: Martina Voss, deutsche Fußballspielerin
- 26. Dezember: Takkyu Ishino, japanischer Technoproduzent und DJ
- 26. Dezember: Jay Farrar, US-amerikanischer Songwriter

## Tag unbekannt

- Vicente Amigo, spanischer Flamenco-Gitarrist
- Christopher Cooper, US-amerikanischer Hornist
- Stefan Engels, deutscher Organist und Hochschullehrer
- Olivier Dahan, französischer Filmregisseur
- Andrew Dominik, australischer Regisseur und Drehbuchautor
- Sultan Ahmad Hamahang, afghanischer Musiker
- Christian Lampert, deutscher Hornist
- Eric Lebrun, französischer Organist und Komponist
- Barbara Kraus, deutsche Konzertorganistin und Fachbuchautorin
- Kevin Moore, US-amerikanischer Keyboarder und Komponist
- Astrid Nielsch, deutsche Harfenistin
- Hannes Oberwalder, österreichischer Musikproduzent, Keyboarder und Pianist
- John Popper, US-amerikanischer Bluesmusiker
- Kurt von Priesdorff, Geheimer Regierungsrat, Militärgeschichtler und Autor
- Abu Hamza Rabi'a, ägyptischer Terrorist († 2005)
- Steffen Schorn, deutscher Jazzmusiker
- Josef Steinböck, österreichischer Musiker
- Troels Svane, dänischer Cellist
- Ansgar Wallenhorst, deutscher Kirchenmusiker, Konzertorganist und Theologe
- Markus Willinger, deutscher Organist und Professor
- Dhafer Youssef, tunesischer Jazzmusiker

## Gestorben

- 3. Januar: Jack Ruby, Mörder des mutmaßlichen Kennedy-Attentäters Lee Harvey Oswald (\* 1911)
- 4. Januar: Donald Campbell, britischer Geschwindigkeitsrekordler (\* 1921)
- 8. Januar: Zbigniew Cybulski, polnischer Schauspieler (\* 1927)
- 9. Januar: Carl Stegmann, Kaufmann und Reeder (\* 1881)
- 10. Januar: Ludwig Engels, deutscher Schachmeister (\* 1905)
- 10. Januar: Peter Jacobs, deutscher Politiker (\* 1906)
- 10. Januar: Vilém Petrželka, tschechischer Komponist (\* 1889)
- 10. Januar: Jacob Picard, deutscher Dichter (\* 1883)
- 16. Januar: Robert Jemison Van de Graaff, US-amerikanischer Physiker (\* 1901)
- 18. Januar: Josef Frank, österreichischer Architekt (\* 1895)
- 19. Januar: Casimir Funk, polnischer Biochemiker, prägte 1913 den Begriff Vitamine (\* 1884)
- 20. Januar: Paul Wessel, Mitglied des Politbüros des ZK der SED in der DDR (\* 1907)
- 21. Januar: Ann Sheridan, US-amerikanische Schauspielerin (\* 1915)
- 22. Januar: Alfred Mahlau, Professor an der Kunsthochschule Lerchenfeld in Hamburg (\* 1894)

- 23. Januar: Holcombe Ward, US-amerikanischer Tennisspieler (\* 1878)
- 26. Januar: August Klingenheben, deutscher Afrikanist (\* 1886)
- 27. Januar: Edward H. White, US-amerikanischer Astronaut (\* 1930)
- 27. Januar: Roger B. Chaffee, US-amerikanischer Astronaut (\* 1935)
- 27. Januar: Virgil Grissom, US-amerikanischer Astronaut (\* 1926)
- 31. Januar: Otto Dibelius, evangelischer Bischof in Berlin-Brandenburg (\* 1880)
- 31. Januar: Oskar Fischinger, Filmmacher, Pionier des abstrakten Films (\* 1900)
- 31. Januar: Thomas Edward Tolan, US-amerikanischer Leichtathlet (\* 1908)
- 4. Februar: Väinö Albert Nuorteva („Olli“), finnischer Schriftsteller und Journalist (\* 1889)
- 4. Februar: Igo Etrich, österreichischer Pilot und Flugzeugkonstrukteur (\* 1879)
- 5. Februar: Violeta Parra, chilenische Folkloremusikerin (\* 1917)
- 6. Februar: Martine Carol, französische Schauspielerin (\* 1920)
- 6. Februar: Henry Morgenthau, US-amerikanischer Politiker (\* 1891)
- 8. Februar: Victor Gollancz, britischer Verleger und Friedensaktivist (\* 1893)
- 9. Februar: Santiago Luis Copello, Erzbischof von Buenos Aires und Kardinal (\* 1880)
- 14. Februar: Sig Ruman, US-amerikanischer Schauspieler (\* 1884)
- 14. Februar: Lawrence Beesley, englischer Lehrer, Journalist und Autor
- 18. Februar: Robert Oppenheimer, US-amerikanischer Physiker (\* 1904)
- 18. Februar: Manuel Palau Boix, spanischer Komponist und Professor (\* 1893)
- 21. Februar: Wolf Albach-Retty, österreichischer Schauspieler (\* 1906)
- 22. Februar: Fritz Erler, deutscher SPD-Politiker (\* 1913)
- 24. Februar: Franz Waxman, deutscher Filmkomponist, Dirigent und Arrangeur (\* 1906)
- 25. Februar: Heinrich Dinkelbach, deutscher Ökonom (\* 1891)
- 26. Februar: Max Taut, deutscher Architekt (\* 1884)
- 28. Februar: Henry Luce, US-amerikanischer Verleger (\* 1898)
- 1. März: Toine van Renterghem, niederländischer Fußballspieler (\* 1885)
- 2. März: Hans Ledwinka, österreichischer Autokonstrukteur (\* 1878)
- 3. März: Heinrich Wilper, Mitglied des Deutschen Bundestages (\* 1908)
- 4. März: Mohammad Mossadegh, Premierminister des Iran (\* 1882)
- 6. März: Zoltán Kodály, ungarischer Komponist (\* 1882)
- 6. März: George A. Kelly, Professor für Klinische Psychologie (\* 1905)
- 7. März: Willie Smith, US-amerikanischer Altsaxophonist (\* 1910)
- 7. März: Alice B. Toklas, Kochbuchautorin (\* 1877)
- 11. März: Hanns Lothar, deutscher Schauspieler (\* 1929)
- 14. März: Eduard Baar-Baarenfels, österreichischer Heimwehr-Führer und Politiker (\* 1885)
- 17. März: Frank Wisbar, deutscher Regisseur, Produzent und Drehbuchautor (\* 1899)
- 19. März: Frederick E. Morgan, britischer Lieutenant-General im 2. Weltkrieg (\* 1894)
- 20. März: Ludwig von Ficker, Schriftsteller und Verleger (\* 1880)
- 24. März: Francesco Bracci, Kardinal der römisch katholischen Kirche (\* 1879)
- 29. März: Fritz Schäffer, deutscher Politiker, Bundesminister, Ministerpräsident von Bayern (\* 1888)
- 5. April: Mischa Elman, US-amerikanischer Violinvirtuose (\* 1891)
- 5. April: Hermann Joseph Muller, US-amerikanischer Biologe und Genetiker; Nobelpreisträger (\* 1890)
- 5. April: Hans Sachtleben, deutscher Zoologe (\* 1893)
- 7. April: Helmut Schlüter, deutscher Politiker und MdB (\* 1925)
- 8. April: Elisabeth Crodel, deutsche Malerin (\* 1897)
- 12. April: Clemens Wilmenrod, erster deutscher Fernsehkoch (\* 1906)
- 13. April: Christian Stock, deutscher Politiker und erster Ministerpräsident von Hessen (\* 1884)
- 15. April: Totò, italienischer Schauspieler (\* 1898)
- 18. April: Otto Brües, deutscher Schriftsteller (\* 1897)
- 19. April: Konrad Adenauer, deutscher Politiker (\* 1876)
- 21. April: André Danjon, französischer Astronom (\* 1890)
- 21. April: Wolfgang Steinitz, deutscher Sprachwissenschaftler, Volksliedsammler und

Ethnologe (\* 1905)

- 22. April: Iona Timofejewitsch Nikittschenko, sowjetischer Richter bei den Nürnberger Prozessen (\* 1895)
- 24. April: Wladimir Michailowitsch Komarow, sowjetischer Kosmonaut (\* 1927)
- 29. April: J. B. Lenoir, US-amerikanischer Blues-Sänger und Gitarrist (\* 1929)
- 29. April: Will Meisel, deutscher Tänzer, Komponist und Verlagsgründer (\* 1897)
- 29. April: Anthony Mann, US-amerikanischer Filmregisseur (\* 1906)
- 1. Mai: Maria Probst, deutsche Politikerin (\* 1902)
- 2. Mai: Wilhelm Schröder, Minister für Land- und Forstwirtschaft der DDR (\* 1913)
- 3. Mai: Hans Orlowski, deutscher Maler und Holzschneider (\* 1894)
- 3. Mai: Ernst Wollweber, deutscher Politiker, Minister für Staatssicherheit in der DDR (\* 1898)
- 6. Mai: Ludwig Karl Hilberseimer, Architekt und Stadtplaner (\* 1885)
- 8. Mai: Paul Pratt, kanadischer Komponist, Klarinettist, Dirigent und Musikpädagoge (\* 1894)
- 9. Mai: Oskar Hergt, deutscher Politiker (\* 1869)
- 9. Mai: Philippa Schuyler, US-amerikanische Pianistin, Journalistin und Autorin (\* 1931)
- 14. Mai: Renzo De Vecchi, italienischer Fußballspieler und -trainer (\* 1894)
- 15. Mai: Edward Hopper, US-amerikanischer Maler (\* 1882)
- 20. Mai: Leonhard Grebe, deutscher Physiker (\* 1883)
- 22. Mai: Langston Hughes, US-amerikanischer Schriftsteller (\* 1902)
- 23. Mai: Ernst Niekisch, deutscher Politiker (\* 1889)
- 26. Mai: Gideon Ståhlberg, schwedischer Schachspieler (\* 1908)
- 27. Mai: Tilly Edinger, Paläontologin, Begründerin der „Paläoneurologie“ in Deutschland (\* 1897)
- 27. Mai: Paul Henckels, deutscher Schauspieler (\* 1885)
- 29. Mai: Georg Wilhelm Pabst, österreichischer Regisseur (\* 1885)
- 30. Mai: Claude Rains, englischer Schauspieler (\* 1889)
- 30. Mai: Alfred Brinckmann, deutscher Schachspieler und -autor (\* 1891)
- 31. Mai: Wilhelm Rath, deutscher Politiker (\* 1892)
- 31. Mai: Billy Strayhorn, US-amerikanischer Jazzmusiker (\* 1915)
- 2. Juni: Benno Ohnesorg, Student, der auf einer Demonstration in Berlin von einem Polizisten erschossen wurde (\* 1940)
- 3. Juni: Anton Eberhard, deutscher Politiker (\* 1892)
- 4. Juni: Lloyd Viel Berkner, US-amerikanischer Physiker (\* 1905)
- 6. Juni: Edward Givens, amerikanischer Astronautenanwärter (\* 1930)
- 7. Juni: Dorothy Parker, US-amerikanische Schriftstellerin (\* 1893)
- 10. Juni: Joseph Elmer Ritter, Erzbischof von Saint Louis und Kardinal (\* 1892)
- 10. Juni: Spencer Tracy, US-amerikanischer Schauspieler (\* 1900)
- 11. Juni: Ernesto Ruffini, italienischer Bischof und Kardinal (\* 1888)
- 11. Juni: Wolfgang Köhler, Mitbegründer der Gestaltpsychologie (\* 1887)
- 11. Juni: Eurith Rivers, Gouverneur von Georgia (\* 1895)
- 13. Juni: Gerald Patterson, australischer Tennisspieler (\* 1895)
- 15. Juni: Estanislao Mejía, mexikanischer Komponist (\* 1882)
- 24. Juni: Raúl Borges, kolumbianischer Komponist, Gitarrist und Musikpädagoge (\* 1882)
- 24. Juni: Theodor Heckel, deutscher protestantischer Theologe und Bischof (\* 1894)
- 26. Juni: Peter Horn, deutscher Politiker (\* 1891)
- 26. Juni: Françoise Dorléac, französische Schauspielerin (\* 1942)
- 28. Juni: Oskar Maria Graf, deutscher Schriftsteller (\* 1894)
- 29. Juni: Jayne Mansfield, US-amerikanische Filmschauspielerin (\* 1932)
- 7. Juli: Anatoli Iwanowitsch Malzew, russischer Mathematiker und Logiker (\* 1909)
- 8. Juli: Vivien Leigh, britische Film- und Theaterschauspielerin (\* 1913)
- 9. Juli: Eugen Fischer, deutscher Mediziner, Anthropologe und Rassenhygieniker (\* 1874)
- 9. Juli: Marguerite-Fadhma Aït Mansour Amrouche, algerische Sängerin (\* 1882)
- 9. Juli: Stefan Bolesław Poradowski, polnischer Komponist (\* 1902)
- 12. Juli: Otto Nagel, Berliner Maler (\* 1894)

- 13. Juli: Joachim Schöne, deutscher Politiker (\* 1906)
- 13. Juli: Tom Simpson, englischer Radrennfahrer (\* 1937)
- 17. Juli: Cyril Ring, US-amerikanischer Schauspieler (\* 1892)
- 18. Juli: Humberto Castelo Branco, Präsident von Brasilien (\* 1900)
- 19. Juli: Karl Hartung, Bildhauer (\* 1908)
- 20. Juli: Heinrich Steinbeck, Schweizer Komponist und Dirigent (\* 1884)
- 21. Juli: Albert John Luthuli, südafrikanischer Politiker und Religionsführer (\* 1898)
- 21. Juli: Basil Rathbone, US-amerikanischer Schauspieler (\* 1892)
- 21. Juli: Thomas Dehler, deutscher Politiker (\* 1897)
- 22. Juli: Carl Sandburg, US-amerikanischer Lyriker (\* 1878)
- 23. Juli: Ahmet Kutsi Tecer, türkischer Dichter und Politiker (\* 1901)
- 24. Juli: Thomas Tien-Ken-Sin, Erzbischof von Peiping und Kardinal (\* 1890)
- 25. Juli: Joseph Cardijn, Begründer der internationalen Christlichen Arbeiterjugend (\* 1882)
- 25. Juli: Tommy Duncan, US-amerikanischer Country-Sänger (\* 1911)
- 25. Juli: Paul Henicke, deutscher NS-Politiker, SS-Gruppenführer (\* 1883)
- 26. Juli: Milán Füst, ungarischer Schriftsteller (\* 1888)
- 26. Juli: Matthijs Vermeulen, niederländischer Komponist (\* 1888)
- 27. Juli: Arthur Werner, deutscher Politiker (\* 1877)
- 27. Juli: Hans Schomburgk, deutscher Afrikaforscher und Pionier des Tierfilms (\* 1880)
- 28. Juli: Doggie Julian, US-amerikanischer Basketballtrainer (\* 1901)
- 30. Juli: Alfried Krupp von Bohlen und Halbach, Leiter des Krupp-Konzerns (\* 1907)
- 30. Juli: Antonio Drapier, Erzbischof und emeritierter apostolischer Delegat für Indochina (\* 1891)
- 30. Juli: Marios Varvoglis, griechischer Komponist (\* 1885)
- 31. Juli: Fritz Kühn, deutscher Fotograf, Bildhauer und Kunstschmied (\* 1910)
- 1. August: Lewis H. Brereton, US-amerikanischer Generalleutnant (\* 1890)
- 3. August: Paul Löbe, deutscher Politiker (\* 1875)
- 9. August: Joe Orton, britischer Dramatiker (\* 1933)
- 9. August: Rudolf Vogel, deutscher Schauspieler (\* 1900)
- 9. August: Adolf Wohlbrück, österreichischer Schauspieler (\* 1896)
- 10. August: Joshua B. Lee, US-amerikanischer Politiker (\* 1892)
- 14. August: Hans Joachim Moser, deutscher Musikwissenschaftler und Sänger (\* 1889)
- 15. August: Manuel Prado y Ugarteche, Präsident von Peru (\* 1889)
- 15. August: René Magritte, belgischer Maler des Surrealismus (\* 1898)
- 17. August: Hermann Keller, deutscher Kirchenmusiker und Musikwissenschaftler (\* 1885)
- 19. August: Hugo Gernsback, US-amerikanischer Verleger und Schriftsteller (\* 1884)
- 23. August: Nate Cartmell, US-amerikanischer Leichtathlet und Olympiateilnehmer (\* 1883)
- 24. August: Hermann Grapow, deutscher Ägyptologe (\* 1865)
- 25. August: Stanley Melbourne Bruce, australischer Politiker, Diplomat und Premierminister (\* 1883)
- 25. August: Paul Muni, US-amerikanischer Schauspieler (\* 1895)
- 25. August: George Lincoln Rockwell, US-amerikanischer Offizier und Gründer der American Nazi Party (\* 1918)
- 26. August: Albert Schnettler, Professor für Betriebswirtschaftslehre (\* 1896)
- 27. August: Brian Epstein, britischer Geschäftsmann, Manager der Beatles (\* 1934)
- 27. August: Eduard Edert, schleswig-holsteinischer Politiker und Autor (\* 1880)
- 31. August: Tamara Bunke, Guerillera in Lateinamerika, an der Seite von Che Guevara (\* 1937)
- 31. August: Juan Vitalio Acuña Núñez, kubanischer Revolutionär (\* 1925)
- 31. August: Ilja Grigorjewitsch Ehrenburg, sowjetischer Schriftsteller und Journalist (\* 1891)
- 2. September: Ilse Koch, Frau des Kommandanten des KZ Buchenwald, Karl Otto Koch (\* 1906)
- 5. September: August Pepöck, österreichischer Komponist und Kapellmeister
- 7. September: Hugo Herrmann, deutscher Komponist, Organist und Chorleiter (\* 1896)
- 7. September: Rex Stewart, US-amerikanischer Jazzkornettist (\* 1907)

- 11. September: Kurt Ulrich, deutscher Filmproduzent (\* 1905)
- 13. September: Varian Fry, US-amerikanischer Journalist und Fluchthelfer in Vichy-Frankreich (\* 1907)
- 14. September: Franz Stein, Oberbürgermeister der Stadt Mainz (\* 1900)
- 15. September: Hans Haug, Schweizer Komponist (\* 1900)
- 18. September: John Cockcroft, englischer Atomphysiker (\* 1897)
- 20. September: Henri Mulet, französischer Organist und Komponist (\* 1878)
- 21. September: Johannes Hoffmann, deutscher Politiker (\* 1890)
- 22. September: Harald Quandt, deutscher Industrieller (\* 1921)
- 25. September: Stanisław Sosabowski, polnischer General im 2. Weltkrieg (\* 1892)
- 27. September: Hilla von Rebay, elsässische Malerin (\* 1890)
- 29. September: Carson McCullers, US-amerikanische Schriftstellerin (\* 1917)
- 3. Oktober: Woody Guthrie, US-amerikanischer Gewerkschafter und Liedermacher (\* 1912)
- 3. Oktober: Malcolm Sargent, englischer Dirigent (\* 1895)
- 3. Oktober: Walter Müller von Kulm, Schweizer Komponist und Musikpädagoge (\* 1899)
- 3. Oktober: Carlo Hemmerling, Schweizer Komponist, Pianist und Organist (\* 1903)
- 7. Oktober: Norman Angell, britischer Schriftsteller, Publizist und Friedensnobelpreisträger (\* 1874)
- 8. Oktober: Vernon Phillips Watkins, walisischer Lyriker (\* 1906)
- 8. Oktober: Clement Attlee, britischer Premierminister (\* 1883)
- 9. Oktober: Ernesto Che Guevara, argentinischer Arzt und kubanischer Revolutionär (\* 1928)
- 9. Oktober: Cyril Norman Hinshelwood, britischer Chemiker, Nobelpreisträger (\* 1897)
- 9. Oktober: André Maurois, französischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler (\* 1885)
- 10. Oktober: Charlotte Cooper, englische Tennisspielerin (\* 1871)
- 11. Oktober: Stanley Morison, englischer Typograf (\* 1889)
- 11. Oktober: Pu Yi, letzter Kaiser von China (\* 1906)
- 12. Oktober: Günther Blumentritt, General der Infanterie in der deutschen Wehrmacht (\* 1892)
- 15. Oktober: Marcel Aymé, französischer Erzähler und Dramatiker (\* 1902)
- 20. Oktober: Yoshida Shigeru, japanischer Ministerpräsident (\* 1878)
- 21. Oktober: Fritz ter Meer, deutscher Chemiker (\* 1884)
- 21. Oktober: Ejnar Hertzsprung, dänischer Astronom (\* 1873)
- 24. Oktober: Heino Gaze, deutscher Komponist und Texter (\* 1908)
- 25. Oktober: Arpad Vajda, ungarischer Schachspieler (\* 1896)
- 25. Oktober: Heinrich Eduard Jacob, deutscher und amerikanischer Journalist und Schriftsteller (\* 1889)
- 27. Oktober: Theodor Steltzer, deutscher Politiker und erster Ministerpräsident Schleswig-Holstein (\* 1885)
- 27. Oktober: Kurt Schneider, deutscher Psychiater (\* 1887)
- 30. Oktober: Hubert Biernat, deutscher Politiker und Landesminister (\* 1907)
- 30. Oktober: Julien Duvivier, französischer Regisseur (\* 1896)
- 31. Oktober: George Salter, deutsch-US-amerikanischer Gewerbegrafiker und Bühnenbildner (\* 1897)
- 5. November: Robert Nighthawk, US-amerikanischer Bluesmusiker (\* 1909)
- 7. November: John Nance Garner, 32. Vizepräsident der USA (\* 1868)
- 9. November: Charles Bickford, US-amerikanischer Schauspieler (\* 1891)
- 11. November: Franz Kremer, erster Präsident des 1. FC Köln (\* 1905)
- 15. November: Michael Adams, Testpilot des Testflugzeugs X-15 (\* 1930)
- 22. November: Edvin Kallstenius, schwedischer Komponist (\* 1881)
- 23. November: Otto Erich Deutsch, österreichischer Musikwissenschaftler (\* 1883)
- 25. November: Heinz Hilpert, deutscher Theaterregisseur (\* 1890)
- 28. November: Léon M'ba, erster Staatspräsident von Gabun (\* 1902)
- 28. November: Willy Maertens, deutscher Schauspieler, Theaterregisseur und Theaterintendant (\* 1893)
- 30. November: Josias von Waldeck-Pyrmont, SS-Obergruppenführer im Dritten Reich (\*



1896)

- 2. Dezember: Max Neufeld, österreichischer Schauspieler und Filmregisseur (\* 1887)
  - 2. Dezember: Francis Joseph Spellman, Erzbischof des Erzbistums New York und Kardinal (\* 1889)
  - 3. Dezember: Annette Kolb, deutsche Schriftstellerin (\* 1870)
  - 4. Dezember: Daniel Jones, englischer Anglist und Phonetiker (\* 1881)
  - 6. Dezember: Philipp Holl, Gewerkschaftssekretär und Bürgermeister von Wiesbaden (\* 1879)
  - 7. Dezember: Friedhelm Missmahl, deutscher Politiker (\* 1904)
  - 10. Dezember: Otis Redding, US-amerikanischer Soul-Sänger (\* 1941)
  - 12. Dezember: Hans Merten, deutscher Politiker (\* 1908)
  - 13. Dezember: Ernst Vierkötter, deutscher Langstreckenschwimmer
  - 16. Dezember: Antonio Riberi, Kardinal der römisch-katholischen Kirche (\* 1897)
  - 19. Dezember: Harold Holt, australischer Politiker und Premierminister (\* 1908)
  - 21. Dezember: Louis Washkansky, der erste Mensch mit einem zweiten Herzen (\* 1913)
  - 23. Dezember: Alfredo Pacini, Kardinal der römisch-katholischen Kirche (\* 1888)
  - 27. Dezember: Friedrich Pfister, deutscher Philologe (\* 1883)
  - 30. Dezember: Paul Gibbert, deutscher Politiker (\* 1898)
  - 31. Dezember: Dore Hoyer, deutsche Tänzerin und Choreografin (\* 1911)
- 
- Abd al-Hakim Amr, ägyptischer General der Vereinigten Arabischen Republik (\* 1919)
  - Gerónimo Baqueiro Foster, mexikanischer Musikwissenschaftler, Komponist, Flötist und Oboist (\* 1898)
  - Hermann Neuling, deutscher Hornist und Komponist (\* 1897)
  - George Lawrence Stone, US-amerikanischer Schlagzeuger und Schlagzeuglehrer (\* 1886)

## Nobelpreise

- Physik: Hans Bethe
- Chemie: Manfred Eigen, Ronald George Wreyford Norrish und George Porter
- Medizin: Ragnar Granit, Haldan Keffer Hartline und George Wald
- Literatur: Miguel Ángel Asturias

Ein Friedensnobelpreis wurde nicht verliehen.

## Musik

- Sandie Shaw gewinnt am 8. April in Wien mit dem Lied *"Puppet On A String"* für Großbritannien die 12. Auflage des Eurovision Song Contest
- Liste der Nummer-Eins-Hits in Deutschland (1967)
- Die fünf wichtigsten Alben des "magic summer of '67" waren Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band von den Beatles, Surrealistic Pillow von Jefferson Airplane, The Piper at the Gates of Dawn von Pink Floyd, Their satanic Majesties request von den Rolling Stones und das selbstbetitelt Debütalbum der Doors.

## Weblinks

- <http://www.dhm.de/lemo/html/1967/> (Lebendiges virtuelles Museum Online)

Von „<http://de.wikipedia.org/wiki/1967>“

Kategorien: Jahr (20. Jahrhundert) | 1967

---

- Diese Seite wurde zuletzt am 14. Juli 2008 um 23:59 Uhr geändert.
- Ihr Text steht unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation.  
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.